

Kicken im Käfig

Bauausschuss beschließt Gesamtpaket: Soccer-Five-Platz in Waldram soll noch heuer entstehen

VON MAGDALENA HÖCHERL

Wolfratshausen – Der Stadtratsbeschluss fiel vor knapp einem Jahr (wir berichteten), nun nimmt das Projekt konkrete Formen an: Noch heuer soll in Waldram eine Soccer-Five-Anlage entstehen. Beim Bau der Mischform aus Fußballkäfig und Soccer-Five-Platz wollten die Mitglieder des Bauausschusses nicht geizen. In der jüngsten Sitzung entschied sich das Gremium einstimmig für die teuerste Variante.

Zuvor hatte Landschaftsarchitekt Richard Pregler dargelegt, dass der Kunstrasenplatz, der auf der Waldramer Sportanlage zwischen den Tennisplätzen und der Laufbahn entstehen soll, mit einer Größe von 25 mal 15 Metern mit Banden sowie Stahlgitterkäfig sowie integrierten Toren und Eingangstüren fast 173 000 Euro kostet. Es gebe aber verschiedene „Stellschrauben, mit denen man die Kosten senken kann“, sagte Pregler. Verzichtet werden könne auf den Einbau von Leerrohren und Zugschächten, die im nächsten Schritt genutzt werden könnten, um Kabelstränge für die Beleuchtung des Platzes zu verlegen. Ebenfalls optional



Bald geht's los: In Waldram soll noch heuer ein Soccer-Five-Käfig (ähnlich der abgebildeten Indoor-Anlage im Münchner Olympiapark) entstehen. Die Mitglieder des Bauausschusses beschlossen das Projekt einstimmig.

FOTO: ARCHIV

sein Sitzblöcke neben der Anlage und die Kontrollprüfung, ob der Kunstrasen so hart ist wie gewünscht und der Ball auf dem Platz auch

wirklich in der genormten Höhe springen kann. Dann wäre das Bauvorhaben knapp 9000 Euro günstiger.

„Wir wollen das Gesamtpa-

ket“, machte CSU-Fraktions-sprecher Günther Eibl deutlich und betonte, dass seine Partei das Vorhaben angestrebten habe. Ein „Flickerletp-

pich“, der nach und nach zusätzliche Kosten ergibt, sei keine Lösung. „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ gelte laut Eibl für die Kontrollprü-

fung zur Ballreflexion für etwa 3500 Euro. Gerlinde Berchtold von der SPD plädierte ebenfalls für die zusätzliche Kontrolle des Kunstrasens. Sportreferent Maximilian Schwarz von der Bürgervereinigung Wolfratshausen (BVW) schloss sich dem Wunsch der CSU nach der großen Lösung an.

Grünen-Vertreter Dr. Hans Schmidt erkundigte sich, weshalb die Kostenberechnung für den Platz mittlerweile so viel teurer sei. „Im Oktober 2015 waren dafür 118 000 Euro vorgesehen“, sagte Schmidt. „Wie erklärt sich dieser Unterschied?“ Architekt Pregler begründete die Preissteigerung mit der „überhitzten“ Situation und dem Wandel im Bausektor. Bauamtsmitarbeiter Wolfgang Mucha ergänzte, dass es sich damals lediglich um eine Schätzung gehandelt habe.

Trotz der Preissteigerung stimmte Schmidt mit den neun anderen Mitgliedern des Bauausschusses für die Pläne zum Bau des Soccer-Five-Käfigs. Mit den Honorarkosten für den Planer komme die Anlage, die noch in diesem Jahr gebaut werden soll, laut Bürgermeister Klaus Heiling-lechner in Summe auf knapp 200 000 Euro.